

NOMOS GLASHÜTTE

Pressemitteilung



Preisgekrönt: NOMOS Glashütte erhält den iF Design Award zum vierten Mal in Folge, jetzt für Tangente Update.

iF Design Award für Tangente Update

Der Uhrenklassiker von NOMOS Glashütte wird erneut ausgezeichnet: das auch technisch neue Ringdatum sei eine „herausragende Designleistung“

GLASHÜTTE/BERLIN, FEBRUAR 2019. Der iF Design Award zählt zu den wichtigsten Designpreisen der Welt. In Hamburg ging er jetzt an Tangente neomatik 41 Update von NOMOS Glashütte.

Basis des neuen Modells ist ein Klassiker – die seit über einem Vierteljahrhundert bekannte Tangente. Diese Uhr wurde 2018 mit neuem Ringdatum präsentiert. Es liegt am äußeren Rand des Zifferblatts und zeigt den ganzen Monat auf einen Blick. Mit der inhouse entwickelten Automatikuhr (Design: Michael Paul) gelang NOMOS Glashütte etwas, was in der Uhrenbranche nur selten passiert: eine technische wie gestalterische Innovation.

NOMOS

GLASHÜTTE

Für Tangente Update ist dies kurz nach Erscheinen bereits der zweite internationale Preis: Erst im November wurde dasselbe Modell als technische und uhrmacherische Meisterleistung mit dem Grand Prix d'Horlogerie de Genève ausgezeichnet. Der neue iF Award ist der vierte in Folge für die Glashütter Manufaktur: Vor Tangente Update wurden bereits die NOMOS-Uhrenmodelle Minimatik (2016), Tangente neomatik nacht-blau (2017) und Metro neomatik 39 silvercut (2018) ausgezeichnet.

Sollten Sie Bilder, Hintergrundinformationen, Interviews wünschen oder uns besuchen wollen, so melden Sie sich: Wir sind jederzeit und sehr gern für Sie da.

Anna Jasper
NOMOS Glashütte
Presseabteilung

+49 35053 404-480
anna.jasper@glashuette.com